



Kindern in Argentinien und Sri Lanka soll der Gewinn aus einer Wohltätigkeits-Meile in der Oelder Innenstadt zugute kommen, die Jugendliche organisiert hatten. Für den guten Zweck spendeten am Samstag auch (v. l.) Ronald Winter und Birgitt Pohlkamp ins Sparschwein von Ann-Christin Friemel, Petra Hammelmann (Paulchen-Esperanza-Stiftung), André Burchardt und Hans-Jürgen Netz. Bilder: Jasper



Darf's eine Runde durch die Oelder Innenstadt sein? Gegen eine Spende fuhren Mitglieder der Jungen Union Oelde mit Besuchern durch das Stadtgebiet. Das Bild zeigt (v. l.) Jonas Löher mit Patricia Wulfheide und Esther Gottwald.



Für saubere Fahrräder und Autos sorgten Mitglieder der Kolpingjugend. Das Bild zeigt (v. l.) Maik Wörtler, André Eikenkötter, Niklas Altmiks, Javier Waldmann, Nils Ort kraß und Yannick Winkelmann.

Gemeinsam für eine gute Idee

Oelde (ej). Einige Schweißperlen sind sicher geflossen. Schließlich ist es nicht immer leicht, anderen Leuten zu helfen. Doch mit einem Ziel vor Augen kann es sogar Spaß machen, Autos zu putzen, auf Fahrrad-Rikschas zu strampeln oder in der prallen Sonne Leckereien zu verkaufen. Mehr als 100 Oelder Jugendliche haben sich am Samstagvormittag an der „Charity-Meile“ auf dem Oelder Marktplatz beteiligt, um Kindern in Argentinien eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Egal, ob Schülervertreter, Sportler, Theater-Freunde oder kirchliche Gruppen – 13 Organisationen mit aktiven Oelder Jugendlichen hatten sich in den vergangenen Wochen einiges überlegt, um Gäste zur Wohltätigkeits-Meile in die Oelder Innenstadt zu locken. Als Ergebnis bot sich den Besuchern am Samstagvormittag ein buntes Bild: Die Messdiener von St. Johannes hatten eine Strohrutsche aufgebaut, die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks lud zum Herumtoben auf einer Hüpfburg ein. Viel Geschick verlangten der Fahrrad-Hindernis-Parcours des AC Oelde und das Torwandschießen der Spielvereinigung von den Teilnehmern.

Beim Angebot der Jungen Union konnten sich die Gäste entspannen, die Aktiven aber muss-

ten sich mächtig ins Zeug legen: Gegen eine Spende boten sie Rikschas-Rundfahrten an.

Wer sich nach so viel Bewegung stärken wollte, hatte die Qual der Wahl. Mit Kaffee von den Messdienern, Limonade von der Evangelischen Jugend oder Cocktails von den Julis war das Getränke-Angebot groß. Noch mehr Auswahl hatten hungrige Besucher, die sich zwischen Fruchtspießen der Schülervertreter, Popcorn oder Waffeln entscheiden konnten. Für Herzhaftes vom Grill war ebenso gesorgt wie für argentinische Spezialitäten, die die Jungen Grünen zubereitet hatten. Die musikalische Unterhaltung hatten Jochen Berheide und Thomas Bömler übernommen.

„Es ist bewundernswert, wie viele junge Leute heute Morgen hier sind“, stellten Kaplan Jan Löffeld und Hans-Jürgen Netz von der Evangelischen Kirchengemeinde erfreut fest.

Den Erlös der Meile werden die Jugendlichen ebenso wie den Überschuss von einer Wohltätigkeitsparty im Kolpingkeller der Paulchen-Esperanza-Stiftung übergeben. Wie hoch die Summe auf dem Scheck ausfallen wird, steht noch nicht fest, doch Mitorganisator Tim Schlotmann versprach: „Mehr als 1000 Euro werden es mit Sicherheit sein.“

g Weitere Bilder im Internet: www.messdiener-oelde.de



Fruchtspieße mit Schokoladensoße könnte Emily immer essen. Für das süße Vergnügen sorgten am Samstag die Schülervertreter der weiterführenden Schulen in Oelde.



Leckere Cocktails verkauften die Jungen Liberalen aus Oelde. Das Bild zeigt (v. l.) Camilla Schynoll, Sonja Herrmann, Carolin Thiel und Tobias Altmiks.



Für bunte Kindergesichter sorgte am Samstag Yvonne Langer. Sie schminkte auch Emilia.